

Abiturfeier Max-von-Laue-Gymnasium Koblenz 2018

96 Abiturientinnen und Abiturienten des Max-von-Laue-Gymnasiums erhielten am Freitag, 23.03.19 ihre Reifezeugnisse. Am Beginn der Feierlichkeiten stand ein stimmungsvoller Gottesdienst, den der Abiturjahrgang selbst gestaltet hatte und der den Blick auf die zukünftigen Wege lenkte, der nun vor den Schulabgängern liegt.

Die offizielle Zeugnisverleihung und die anschließende Feier fanden in der Kulturhalle in Ochtendung statt. Die Abiband (Simon Thiele, Nils Benedikt, Lars Gebaur und David Graudenz) eröffnete die Veranstaltung rockig-musikalisch, während Lena Münch und Franz Tromm den weiteren Verlauf mit klassischen Musikbeiträgen ebenso hochkarätig bereicherten. Schulleiter Frank Zimmerschied und Oberstufenleiter Thorsten Schultheis begrüßten den Abiturjahrgang mit den anwesenden Eltern, Verwandten, Freunden und großen Teilen des Lehrerkollegiums gemeinsam mit den Abiturienten Lena Adams und Alexander Knopp, die auch durch den weiteren Verlauf des Abends führten. Eric Michels, der Schulelternsprecher des Max-von-Laue-Gymnasiums, dankte in seinem Grußwort den Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder auf dem Weg zum Abitur. In seiner Lehrerrede mit humorvollen Untertönen erinnerte Axel Urban an die 50 Jahre zurückliegenden politischen Auseinandersetzungen des Jahres 1968 und ermutigte die Abiturienten zu einem aktiven Einsatz für unsere Gesellschaft. Klara Engel und Max Mayer betonten in der Schülerrede den besonderen Zusammenhalt der Jahrgangsstufe, der sich vor allem auch in der Vorbereitung zu den Abiturfeierlichkeiten gezeigt habe.

Nach dieser Einstimmung folgte die Verleihung der Zeugnisse mit Gratulation der Stammkursleiter. Mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 2,36 und insgesamt 33 Abiturdurchschnitten, die mit einer Eins vor dem Komma beginnen, hat der Jahrgang außerordentlich gute Leistungen gezeigt. Zusätzlich zu den Zeugnissen erhielten die 13 Absolventen der Schule für Hochbegabtenförderung / Internationale Schule am Max-von-Laue-Gymnasium ihre Zertifikate, die die Teilnahme an diesem besonderen Förderprogramm (u.a. Schulzeitverkürzung, bilingualer Unterricht, Intensiv-Leistungskurse und zusätzliches soziales Engagement) belegen. Schließlich wurden große Teile des Jahrgangs mit zahlreichen Preisen und Ehrungen ausgezeichnet. So erhielt Chantal Wehran als Schülersprecherin den Preis der Bildungsministerin für vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz in der Schule. Josefine Eitelbach und Alexander Graur wurden vom Förderverein für das beste Abitur mit der Traumnote 1,0 ausgezeichnet. Insgesamt siebenmal wurde das MINT-Zertifikat verliehen, das die Schule als Mitglied des MINT-EC-Netzwerks aufgrund ihres besonderen mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkts ausstellen darf. Dabei wurden Alexander Graur, Juliane Schmidt und Clara Uhe zusätzlich mit dem Siemens-Preis für hervorragende Leistungen im MINT-Bereich ausgezeichnet. Weitere Urkunden und Sachpreise der entsprechenden Verbände zeichneten besondere Leistungen in einzelnen Fächern aus (vgl. Liste). Zum Abschluss des offiziellen Programmteils griff der Schulleiter das Motto des Jahrgangs auf, das mit der Wortschöpfung „Abi-Baba“ an die Geschichte des Ali Baba erinnert. Dem scheidenden Jahrgang wünschte er in Anspielung an das „Sesam-öffne-dich“-Zauberwort dieser Erzählung viele offene Türen und reiche Entdeckungen bei allen zukünftigen Plänen.

Nach dem Abendessen folgte ein vielfältiges und sehr unterhaltsames Programm, das der Abiturjahrgang vorbereitet hatte. Neben musikalischen Beiträgen, u.a. durch einen eigens gegründeten Abiturchor und natürlich nochmals der Abiband, begeisterte vor allem ein sehr amüsanter Männerballett der Abiturienten das Publikum. Den Abschluss des Abends bildete der Abiturfilm, in dem Juliane Schmidt und Justin Geiger einen künstlerisch sehr gelungenen und inhaltlich ebenso unterhaltsamen wie bewegenden Rückblick auf die gemeinsame Schulzeit warfen.